

## Berufskennntnisse schriftlich

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

**Situation 1**

Sie arbeiten auf einer orthopädisch-chirurgischen Station in einem Spital. Sie betreuen Frau Bearth, 72-jährig. Frau Bearth ist seit 45 Jahren verheiratet und hat einen Sohn, eine Tochter und zwei Enkelkinder. Frau Bearth freut sich jedes Mal, ihre zwei Enkelkinder zu sehen. Die Tochter wohnt mit ihrer Familie im selben Haus wie das Ehepaar Bearth.

Seit ein paar Monaten unterstützt die Tochter die Eltern bei der Versorgung mit frischer Wäsche, dem wöchentlichen Einkauf und dem Hausputz. Auf dem linken Ohr hat Frau Bearth seit vielen Jahren nur noch 30 Prozent des Hörvermögens. Deshalb trägt sie ab und zu auf diesem Ohr ein Hörgerät.

Gestern mobilisierte sich Frau Bearth mehrere Male ohne fremde Hilfe. In der Physiotherapie übte sie gestern das Treppensteigen mit den Gehstöcken. Frau Bearth klagt heute Morgen über starke Schmerzen im Operationsgebiet. Auf der Schmerzskala gibt sie 6 an.

Medizinische Diagnosen

- Totalendoprothese der Hüfte links Juni 2017 (4. postoperativer Tag)
- Status nach Myokardinfarkt November 2005

**Medikamentöse Behandlung**

Medikament	Morgens	Mittags	Abends	Nachts
Algifor® Tbl. à 200 mg (Analgetikum)	1	1	1	1
Fraxiparine® s/c à 0.3 ml (Antikoagulantium)	08:00 Uhr			
Reserve				
Bei Schmerzen: Novalgin® (Analgetikum) Tropfen à 0.5 g/ml	max. 2-mal täglich 20 Tropfen			
Bei Schmerzen: Tramal® (Analgetikum) Tropfen à 100 mg/ml	max. 3-mal täglich 20 Tropfen			

Informationen aus der Pflegedokumentation

- 4. postoperativer Tag nach Totalendoprothese der Hüfte links
- Mobilisation mit zwei Gehstöcken
- Mobilisation ans Lavabo für die Körperpflege
- Sitzgelegenheit erhöhen
- Wundverband an der Hüfte
- Vorbereiten des Austritts in drei Tagen
- Physiotherapie um 09.00 Uhr und um 16.00 Uhr
- prophylaktische Massnahmen
- venöse Blutentnahme